

**Kanalsanierung Jahnstraße
- Maßnahmegenehmigung -**

KSD 20135044

A N T R A G

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Jahnstraße“ in Höhe von

**435.000 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Der Bereich Straßenbau plant die Jahnstraße zwischen Horst-Schork-Straße und Friedrichstraße auszubauen. Eine Haltung zwischen Johannes-Frech-Straße und Horst-Schork-Straße mit einer Länge von rund 85 m ist mittelfristig sanierungsbedürftig. Da nicht gewährleistet werden kann, dass der durch Rissbildung stark geschädigte Kanal nach der Straßenbaumaßnahme seine Standfestigkeit beibehält, wird diese Haltung im Vorfeld des Straßenbaus saniert. Zudem wird die angrenzende Haltung am Jahnplatz, die gemäß vorliegender TV-Untersuchung auf einer Länge von 58 m sofortigen Sanierungsbedarf aufweist, ebenfalls saniert. Darüber hinaus müssen 25 Anschlussleitungen wegen starker Mängel saniert werden.

II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus dem Jahr 1939 stammende Kanal am Jahnplatz wird abgebrochen und durch einen neuen Kanal DN 300 aus Steinzeug ersetzt. Der Kanal in der Jahnstraße stammt aus dem Jahr 1926 und wird durch einen Kanal DN 400 aus Steinzeug ersetzt. Der Zwischenschacht in der Kreuzung wird durch einen Fertigteilschacht DN 1200 ausgewechselt. Die Kanalsanierung erfolgt, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptsammler und Anschlüsse	280.000 EUR
Ingenieurleistungen Planung und Bauleitung	70.000 EUR
Bodenuntersuchungen, Beweissicherung	15.000 EUR
Auffüllmaterial	20.000 EUR
Deponiekosten	<u>50.000 EUR</u>
Gesamtkosten	<u>435.000 EUR</u>

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	318.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	62.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	55.000 EUR

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

IV. Mittelbedarf

2013	50.000 EUR
2014	385.000 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2013 im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung bzw. werden im Wirtschaftsplan 2014 unter der Nummer 50.000.452 eingestellt. Für die Kanalsanierung Jahnstraße werden 33.000 Euro aus Mitteln des Straßenbaulastträgers (Straßenunterhalt) finanziert. Das Teilstück des Jahnplatzes wird anteilig mit rd. 50.000 Euro über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert, von denen 20.000 Euro im aktuellen Straßenausbauprogramm zur Verfügung stehen. Der Restbetrag wird in den Folgejahren eingestellt werden.